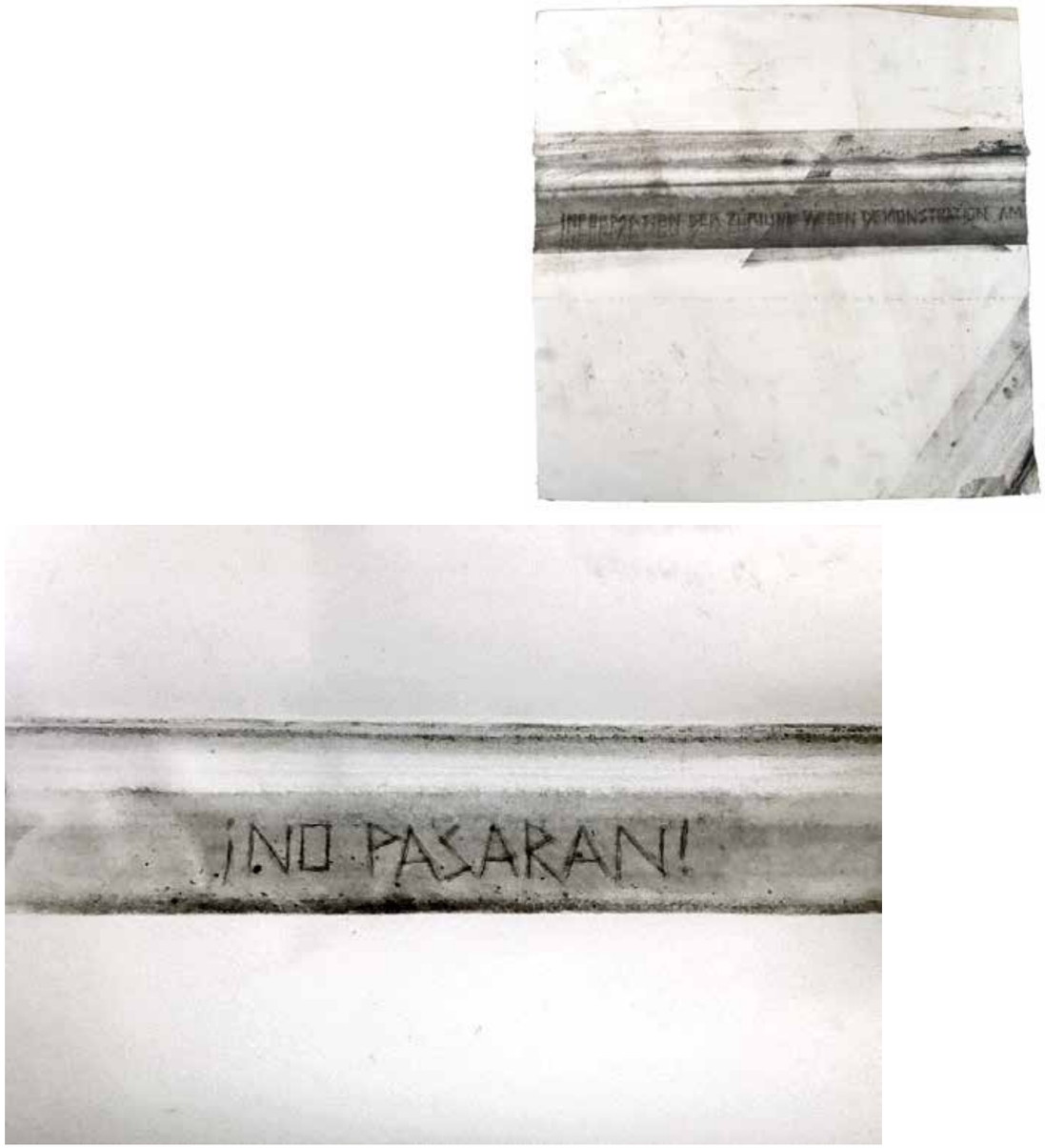
PORTFOLIO
NAVID TSCHOPP

AUSGEWÄHLTE ARBEITEN 2008 – 2018

RÉSISTANCE - RENAISSANCE, 2012
Ortsspezifische Intervention am Nagelhaus in Zürich.
Sichtbarmachung des 8 Jahre dauernden Rechtsstreit der BewohnerInnen an der Turbinenstrasse 12/14
gegen die Enteignung und Abriss ihres Hauses.



MANIFESTATION, 2011 – fortlaufend
Grösse Variabel
Kaltnadelradierung von 1.Mai Parolen in Tramgleise in Zürich geritzt. gedruckt mit dem Züritram.

DÄMPFER, 2017
Installation aus Autoreifen und Seilen
Sommerausstellung Grand Palais Bern

PA-C-411, 2017
30 x 21 cm
Wassertropfen und Wasserdampf auf Brother Thermopapier PA-C-411

ZZZZZ - Explosion, Bauabsperrlatten, 3,5 x 7 x 7 m,
Wiese bei der Moosburg in Effretikon

ZZZZZ - Fahnen,
Altersheim Effretikon

ZZZZZ - Labyrinth, Bauabsperrband,
10 x 12 m
Wiese bei der Moosburg in Effretikon

ZZZZZ, 2017

Ortsspezifische Installationen mit Bauabsperrband an diversen Orten in Effretikon zum Thema Bauboom in Effretikon

ZZZZZ - Billboard (Hommage an Ernst Gisel),
2.4 x 3.5 x 2 m, Bauabsperrband auf Plastikboard,
Originalposition vor der reformierten Kirche in Effretikon.
Foto: Kunstausstellung „Untertage“, visarte.zürich exhibitions Dolder Waldhaus

ZZZZZ - APG, Bahnhofunterführung Effretikon, Bauabsperrband

TOPOLOGISCHE AGENDA, 2010 – fortlaufend
Ortsspezifische Intervention, 50m lang

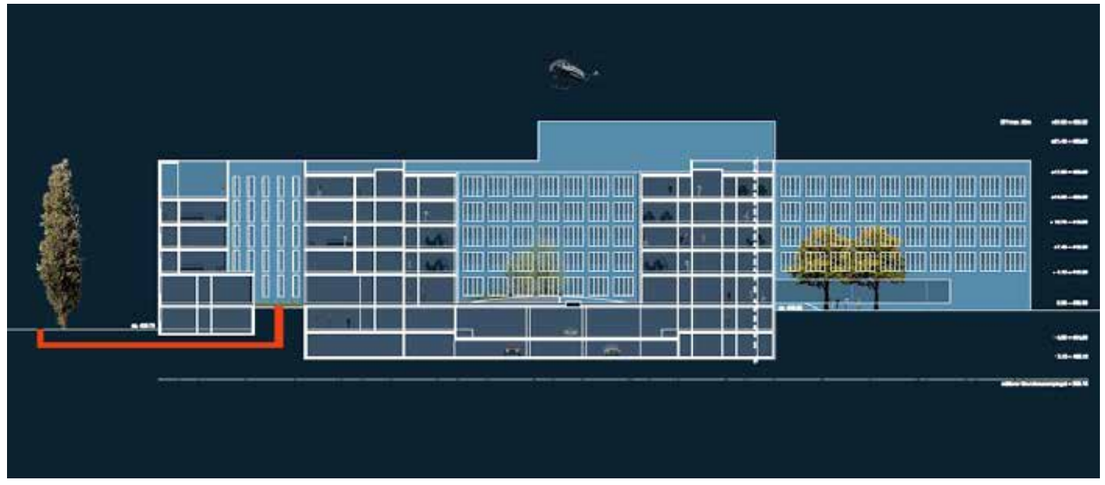
Über 1000 unbewilligt geworfene Magnete an die Stahlfassade ERZ Kehrichtheizkraftwerk in Zürich und Schenkungsurkunde „Topologische Agenda“ an die Stadt Zürich.

Mit der Übergabe und Unterzeichnung der Schenkungsurkunde wurde die unbewilligt entstandene Arbeit zu einem offiziellen Kunstwerk der Stadt Zürich.

UNTERGRABUNG, 2008

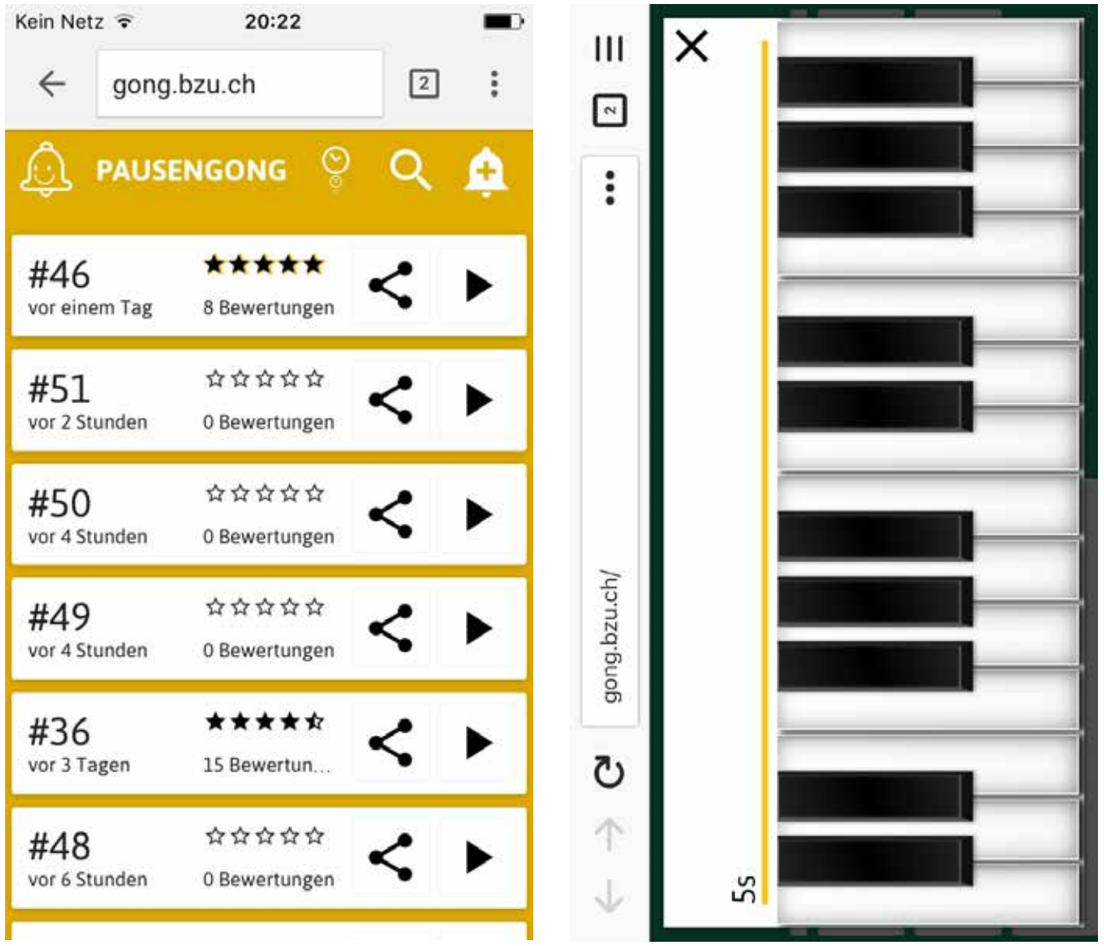
Ortsspezifische Installation Güterbahnhof in Zürich,
Fluchttunnel, Bodenmarkierung, Leuchttisch mit Plänen, Video

Mit ‚Untergrabung' reagierte ich auf den Ort der Diplomausstellung. Nach der Diplomausstellung im alten Güterbahnhof in Zürich wird das Gebäude abgerissen und an gleicher Stelle ein Gefängnis gebaut.
Im Rahmen meiner Diplomarbeit, begann ich auf dem Areal des Alten Güterbahnhofs einen Fluchttunnel zu graben. Der Tunnel soll in den Insassenhof des zukünftigen Gefängnisses führen. Die Eintrittsstelle des Fluchttunnels ist im Ausstellungsbereich der Bildenden Kunst markiert.



WEIHNACHTSAKTION ZUR FINANZKRISE, 2008

Als Reaktion auf die Finanzkrise, hängte ich Farbkugeln an den Weihnachtsbaum beim Paradeplatz in Zürich.
Diese mit roter Farbe gefüllten Kugeln standen allen Passanten zur freien Verfügung.
Als Weihnachtsbaumschmuck getarnt, konnten die Farbkugeln vom Baum gepflückt werden und nach eigenem Willen weiter verwendet werden.



Smartphone Screenshots

SIGI FEIGEL SONATE, 2010

Ortsspezifische interaktive Musikkompositionen, Sigi Feigel Terrasse Zürich.

Die fünf durchlaufenden Stufen der Sigi Feigel Terrasse bilden das Notenblatt für die jeweiligen musikalischen Interpretationen. Die Menschen die darauf sitzen, stellen dabei die Noten dar. Die Personen auf der Treppe können direkt in die Komposition eingreifen, indem sie ihre Position auf der Treppe verändern. Während des Sommers 2010 fanden vier interaktive Konzerte mit jeweis unterschiedlichen Musikformationen statt.

INTERAKTIVER PAUSENGONG, 2014

Digitale Kunst und Bau Arbeit, BZU Bildungszentrum Uster

Applikation für Smartphones zum Einspielen, Anhören und Bewerten von Pausengongmelodien.
Das jeweils meistgehörte und am besten bewertete Pausengongmelodie wird automatisch ausgewählt und über die Sonnerie der Schule abgespielt.

Klingenstr.33

friss oder stirb

Suppe

Gurke

barbatruc

Peder-Net

elluchador

Sonic youth

DEPP

get your own wireless

zuerihustlers 2,4g

zuerihustlers 5g

Stay hungry. Stay foolish.

Wlan. Zürich Mai 2014

oben:
WELCOME, 2014
Dimension Variabel
Installation und Happening mit Fussmatten aus der Nachbarschaft.

links:
WLAN - GEDICHTE, 2014
21 x 30 cm, 27 Gedichte
Gesammelte Heimnetzwerknamen in Gedichtform.

DER DRITTE RAUM, 2011
Skype-Projektion, Mikrophon und Lautsprecher, Teppich.
Ausstellung „Artists using the Web“ , km-temporär, Berlin

Skype-Videokonferenz zwischen Schweiz und Iran auf einem persischen Teppich.
(Die eine Hälfte des Teppichs befindet sich im Iran, die andere Hälfte in der Schweiz.)

RAMADAN TAGEBUCH, 2010
Bleistift und Acryll auf Papier, 120 x 275 cm
28-teiliger Zyklus von begannen Sünden während des Ramadan-Monats.

oben **ORNAMENT #2, 2011**
Einzelausstellung Rissprotokoll, Stiftung Binz39, Zürich
Dispersion auf Wand, Videoanimation

links **ORNAMENT #4, 2014**
Ortssepzifiasche Arbeit, Architekturbüro Dreier Frenzel, Lausanne
Malerklebeband auf Glas, 2.70 x 12 m

LAYOUT COLLECTIVE, 2011 – ONGOING
M. PRAVAT, SUSANTEA MANDAL, SAYANTAN MAITRA, NAVID TSCHOPP

LAYOUT 1, 2011
Ortsspezifische Intervention, Neb Sarai, New Delhi
Backsteine, Metallröhren, Wandmalerei, Projektion, Sound

LAYOUT 8, 2016
Ortsspezifische Installation, Pfingsweidpark Zürich.
Im Rahmen von AAA - Art Altstetten Albisrieden.

Backsteine, Lehm, Stroh, Sound, Performance.

NAVID TSCHOPP(CH)
NAVID SADROSSADAT (IR)

*23.08.1978 in Mashhad, Iran. Lebt und arbeitet in Zürich.

Seit 2011 Mitglied des schweizerisch-indischen Künstlerkollektivs Layout.

Ausbildung
2008 - 2010 Master of Arts in Fine Arts, Zürcher Hochschule der Künste
2004 - 2008 Diplom in Kunstvermittlung, Zürcher Hochschule der Künste

Preise/ Stipendien/ Auszeichnungen
2016 1. Preis, Kunst und Bau Wettbewerb ABZ Siedlung Balberstrasse, Zürich.
2015 PRIX VISARTE, 1.Preis, visarte schweiz und Julius Bär Stiftung
Atelierstipendium Istanbul (6 Mo), Stadt Zürich
2013 Werkbeitrag, Fachstelle Kultur, Kanton Zürich
1.Preis, Kunst und Bau Wettbewerb Wohnsiedlung Rautistrasse, Stadt Zürich
2011 Atelierstipendium Neu Delhi (3 Mo), ProHelvetia New Delhi
Atelerstipendium Binz39 (2 J), Stiftung Binz39, Zürich
2009 Förderkoje Contemporary Art Ruhr, Essen, Deutschland
2008 Nomination ZHDK-Award für die Diplomarbeit Untergrabung
2.Preis, Streetart Wettbewerb, Stadt-Labor und Rote Fabrik, Zürich

Kunst im öffentlichen Raum
2017 Projekt ZZZZZ, visarte.zurich-exhibitions, Effretikon
Dämpfer, Grand Palais, Bern
2015 Ohne Titel, Foyer Helmhaus, Zürich
Layout 8, AAA - Art Altstetten Ablisrieden, Pfingsweidpark, Zürich
Squatbox, Digitales Archivprojekt an Orten ehemaliger Kulturbesetzungen in Zürich
2013 Häuserball-Turnier, Playgrounds , Corner College, Kunsthof Zürich
2012 Résistance, Turbinenstrasse 12/14, Zürich
2011 Flashback, Intervention an der Eröffnung „Im Viadukt“, Zürich

2010 Topologische Agenda, ERZ Kehrichtheizkraftwerk Josefstrasse, Zürich
unter uns, Fritschiwiese Zürich, „UnterGrund“ Bunkerfestival Rote Fabrik, Zürich
Sigi Feigel Sonate, Gasträume, Sigi Feigel Terrasse, Zürich

Kunst und Bau
2016 Interaktiver Pausengong, Schulhausprovisorium Bildungszentrum Uster
2015 Around The Corner, Wohnsiedlung Rautistrasse, Zürich

Einzelausstellungen
2016 Navid Sadrosadat Tschopp, Kunstraum Baden
2015 U+262A, Dreier Frenzel Architekten, Lausanne
2014 In Situ(ation), Kunstraum Dienstgebäude, Zürich
2013 Welcome, les Urbaines, Espace TILT, Renens
Rissprotokoll, Stiftung Binz39, Zürich
2011 Der Dritte Raum, Kunstraum Visarte Zürich, Zürich
La Réunion, Wäscherei Kunstverein Zürich
Facebook Analog, Message Salon Downtown, Perla Mode, Zürich
2010 Orient-Okzident, Lokal-Int, Biel
2009 Objects, Haas&Fischer Gallery, Zürich
2007 By The Way, Kunstraum R57, Zürich

Gruppenausstellungen (Auswahl)
2017 Untertage, best of visarte Zürich, Dolder Waldhaus, Zürich
Catch Of The Year 2017, Kunstraum Dienstgebäude, Zürich
Offline, Up&Coming, Weinbergstrasse 48, 8006 Zürich
Peripherie - von den Rändern her denken, Haus zur Glocke, Steckborn
2016 Kleeblatt, Kaskadenkondensator, Raum für zeitgenössische Kunst, Basel
2015 Werk- und Atelierstipendien, Helmhaus, Zürich
Invent The Future With The Elements Of The Past, Cabaret Voltaire, Zürich
2014 Werkschau, Kantonale Werkbeiträge, F+F Schule für Kunst und Design, Zürich
Transform, Versuchsanordnung 3, Kunstprojekt in Bern
Catch of the Year 4, Kunstraum Dienstgebäude, Zürich
Layout 4,Colombo Art Biennale, Sri Lanka
2013 les urbaines, Festival des Arts Lausanne
Werkschau, Kantonale Werkbeiträge, F+F Schule für Kunst und Design, Zürich
it is all in the detail, Kunsthaus Baselland
Laute Häuser und Äpfel die fallen, sic! Raum für Kunst, Luzern
2012 Layout 2, Kochi-Muziris Biennale, Kerala, Indien
reflecting on networks - artistic strageties using the web, km temporaer, Berlin
Swiss Art Awards, Basel
2011 Dada New York II: The Revolution To Smash Global Capitalism,Cabaret Voltaire, Zürich
Impression, Kunsthaus Grenchen
Kunst vor Ort, Pfingstweidclub, Zürich
Weisses Baltt/ Hoja Blanco, Schmuck Inc., Weinplatz 7, Zürich
2010 MA Fine Arts Degree Show, Zürcher Hochschule der Künste, Shedhalle Zürich
Contemporary Art Ruhr, Essen, Deutschland
2009 Schmuck Inc. Strehlgasse 26, Zürich
2008 Diplomausstellung Zürcher Hochschule der Künste, Güterbahnhof Zürich
Streetart Ausstellung, Rote Fabrik, Zürich